

EXTASIER Kollektiv

Spuren der Öffentlichkeit – Anschmierern erwünscht

**„Die Kultur einer Nation erkennt man an den
Wänden ihrer Scheißhäuser.“ -Unbekannt**

Eine Gesellschaft bietet unzählige Wege und Orte als Individuum mit seiner Außenwelt in Verbindung zu treten und seine stürmischsten Gedanken und Wünsche zu teilen. Genau diese Ausdrücke bleiben sichtbar, wenn die Bar am Abend schließt, die Zapfhähne zuge dreht und die Sessel auf die Tische gestellt sind. Das sind die Spuren des Aufeinandertreffens und des Verweilens. Es sind all diese „wir waren hier“ und „ich will Cookies“ neben Stickern und Kommentaren, Zeichnungen und Telefonnummern an den Wänden der öffentlichen Toiletten.

Die Geschichten von hunderten Menschen, mit denen man am stillen Örtchen indirekt in Kontakt tritt. In unserer Arbeit werden sie nach außen getragen und als intimes Zeugnis einer pluralen Gesellschaft gezeigt.

Wir rufen zur aktiven Mitgestaltung unserer Litfaßsäulen auf und lassen uns überraschen welche Monologe, Gespräche, Geschichten und Bilder darauf zu finden sein werden. Alles was es braucht sind Stifte und eine ruhige Minute mit unserem „stillen Örtchen“.

Kunst-Litfaßsäulen

EXTASIER Kollektiv

EXTASIER ist eine plurale Gruppe mit Headquarter in Salzburg, die sich aus den verschiedensten Disziplinen und Interessen zusammensetzt. Aus Liebe zum Aufbruch entstand das Kunstkollektiv EXTASIER.

Der Anspruch: Wir sind einfach da. Niemand gibt vor, was es ist oder wohin es geht: Die Kiste mit der Katze ist unser Schaffensraum! Wir wollen niemanden ausschließen, jedes Material verwenden, Fähigkeiten und Ideenlosigkeit zelebrieren und uns immer wieder die Frage stellen: **„Ist das Kunst oder kann das weg?“**



Die plurale Gruppe als Potential.
Alle sind Kapitän!

**„Everybody needs to EXTASIER
sometimes!“**



Kunst-Litfaßsäulen